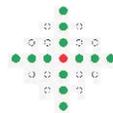


Gemeindebrief April/Mai 2018

der Ev.-Luth. Schwesternkirchgemeinden
Limbach-Kändler, Oberfrohna, Bräunsdorf und Rußdorf



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Foto: Michael Tillmann

*Jesus kehrt zum Vater zurück, damit an Pfingsten
der Vater und der Sohn im Geist zu den Menschen kommen.
An Pfingsten ist Gott ganz bei den Menschen,
und bleibt bei den Menschen, der Vater und der Sohn im Heiligen Geist.
In ihrer Einheit sind wir geborgen.*

Karl-Heinz Lenzner



GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE I

Monatsspruch April:

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Johannes 20,21

8. April Quasimodogeniti



9.30 Uhr Kirche **Limbach** und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)
Thema: Vom Dunkel ins Licht - Maria Magdalena
anschließend Mittagsimbiss im Gemeindezentrum

Kollekte: eigene Gemeinde

- 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. i. R. Barth)
- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Kändler** (Präd. Bretschneider)
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Franz)
- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Präd. Dr. Rickauer)

14. April Samstag

- 18.00 Uhr Musikvesper, musikalischer Sonn-Abend-Gottesdienst Kirche **Oberfrohna**, anschließenden Imbiss

15. April Misericordias Domini

Kollekte: eigene Gemeinde

- 9.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Schubert)
- 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation und Kindergottesdienst Kirche **Limbach** (Pfr. Franz)
- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Kändler** (Pfr. Vögler)
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Schubert)

22. April Jubilate

Kollekte: eigene Gemeinde

- 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfrin. i. R. Dr. Bernhardt)
- 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Limbach** (Matthias Scheiter von Open Doors)
- 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Schubert)
- 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation und Kindergottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz)
- 13.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation und Kindergottesdienst Kirche **Kändler** (Pfr. Franz)

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE II

29. April Kantate

Landeskollekte: Kirchenmusik

- 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz)
- 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und anschließendem Heiligen Abendmahl Kirche **Limbach** (Pfr. Schubert)
- 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Kändler** (Johannes Steinhäuser)
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Vögler)
- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz)

Monatsspruch Mai:

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Hebräer 11,1

6. Mai Rogate

Kollekte: eigene Gemeinde

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz)
- 10.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf**, siehe Seite Musik II
- 15.00 Uhr Langschläfergottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Kändler** (Pfr. Vögler), anschließend Kirchenkaffee

10. Mai Christi Himmelfahrt



9.30 Uhr Kirche **Limbach** und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)
Thema: Versager wird Kirchengründer - Petrus
anschließend Mittagessen im Gemeindezentrum

Wir suchen fleißige Kuchenbäcker oder Köche/innen, die einen Kartoffel-, Nudel- oder einen Gemüsesalat zum Mittagessen beisteuern wollen. Bitte im Pfarramt Limbach 03722 406117 melden.

Landeskollekte: Weltmission

- 10.00 Uhr Freiluftgottesdienst am "Heimatblick" mit anschließendem Picknick, bei schlechtem Wetter in der Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz)
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Vögler)

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE III

13. Mai Exaudi

Kollekte: eigene Gemeinde

- 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz)
- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Limbach** (Guntram Wurst)
- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst zum 20jährigen Pfadfinderjubiläum und Kindergottesdienst, Kirche **Kändler** (Paul Vögler)
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Schubert)
- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz)

20. Mai Pfingstsonntag

Kollekte: eigene Gemeinde

- 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz)
- 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst Kirche **Limbach** (Pfr. Schubert)
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Vögler)
- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz)

21. Mai Pfingstmontag

Landeskollekte: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

- 9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Kändler** (Pfr. Vögler), anschließend bei schönem Wetter gemeinsame Pfingstwanderung
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Schubert)
- 10.30 Uhr Familiengottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz), anschließend gemeinsame Wanderung

27. Mai Trinitatis

Kollekte: eigene Gemeinde

- 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf** (Präd. Dr. Rickauer)
- 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst Kirche **Limbach** (Pfr. Vögler)
- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Kändler** (Präd. Bretschneider)
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Schubert)
- 10.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz)

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE IV

3. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

Landeskollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbildung- Tagungsarbeit

- 9.00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf**
(Pfr. Franz)
- 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligem Abendmahl und
Kindergottesdienst Kirche **Limbach** (Pfr. Schubert)
- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Kändler**
(Pfr. Vögler)
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf**
(Pfr. Franz)
- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Oberfrohna**
(Pfr. Vögler)



Gratis-Malvorlagen.de

Mitsänger für Weihnachtsoratorium gesucht!

Für die Aufführung des Weihnachtsoratoriums (WO) von Johann Sebastian Bach (Kantaten I-III) am 16. Dezember 16.00 Uhr in der Lutherkirche Oberfrohna sucht die Stadtkantorei Limbach-Oberfrohna noch Mitsänger zur Verstärkung. Für Interessierte, welche das WO kennenlernen möchten, beginnen die Proben ab 19. April. „Kenner“ des WO steigen ab September bzw. November in den Probenprozess mit ein. Nähere Informationen erhalten Sie bei Kantor Baldauf (03722/406847), über die ausliegenden Anmeldeflyer bzw. auf der Internetseite der Kirchgemeinde Limbach-Kändler. Die Anmeldefrist für Mitsänger endet am 9. April.

Mach mit beim Kindermusical

In der zweiten Herbstferienwoche wird von Mittwoch – Samstag, 17. - 20. Oktober, mit Silke Wrzal und Kantor Baldauf im Limbacher Gemeinde-zentrum das Kindermusical „Glauben heißt Vertrauen“ von Helmut Jost und Ruthild Wilson erprobt. Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, dabei mitzumachen. Im Vorfeld gibt es eine Übungs-CD zum Kennenlernen des Musicals. Am 27. und 28. Oktober stehen nachmittags zwei Aufführungen in Röhrsdorf und Oberfrohna an. Weitere Informationen gibt es über die ausliegenden Flyer, die Internetseite der Kirchgemeinde bzw. bei. Kantor Baldauf (03722/406847). Anmeldungen bis spätestens 25. August.



Gratis-Malvorlagen.de

GEMEINSAME SEITEN - MUSIK I



Ostermontag, 2. April, 10.00 Uhr,
Kirche Oberfrohna



Kantatengottesdienst *“Die Ostergeschichte”*

von Arnold Melchior Brunckhorst (1670-1725)

Diese Kantate greift den Auferstehungsbericht nach dem Evangelisten Markus rezitativisch auf. Chorsätze und Arien kommentieren das Ostergeschehen. Die Stadtkantorei Oberfrohna und der Bräunsdorfer Kirchenchor werden von einem Instrumentalensemble begleitet. Die Solisten sind Christiane Morsch (Sopran), Thomas Schuster (Tenor) und Sebastian Richter (Bass). Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.



Sonntag, 8. April, 17.00 Uhr,
Kirche Oberfrohna



Chorkonzert

11 ehemalige Kruzianer singen unter Leitung von Kantor Thomas Schuster i. R. ein abwechslungsreiches Programm „Von Bach bis Beatles“. Neben Kompositionen von Dresdner Kreuzkantoren aus verschiedenen Jahrhunderten stehen Volkslieder, Balladen, und Popsongs auf dem Programm. An der Orgel ist Franns-Wilfrid Promnitz von Promnitzau zu hören. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Samstag, 14. April, 18.00 Uhr
Kirche Oberfrohna

Musikvesper

Musikalischer Sonn-Abend-Gottesdienst, ausgestaltet mit neuen geistlichen Liedern, Lobpreissongs und Gospel durch einen Projektchor mit anschließendem Imbiss.

GEMEINSAME SEITEN - MUSIK II



Sonntag, 29. April, 17.00 Uhr
Kirche Rußdorf



“Die Flöten des Pan”

Konzert mit Panflöte/Querflöte/Whistle und Harfe



Im letzten Jahr musste leider das geplante Konzert mit Jessyca Flemming ausfallen. Umso mehr freuen wir uns, dass die bekannte Harfenistin jetzt wieder einmal in unserer Kirche auftritt. Diesmal bringt sie einen jungen chilenischen Musiker mit, Ernesto Villalobos. Wie Jessyca Flemming absolvierte er ein Musikhochschulstudium. Ernesto Villalobos spielte als Soloflötist

bereits in mehren Orchstern und besuchte etliche Meisterkurse.

Jeweils im Zusammenspiel mit dem Engelsinstrument Harfe werden wir die unterschiedlichsten sphärischen Klänge der verschiedenen Flöte erleben. Die Whistle-Flöte wird dabei erstmals bei einem Konzert in der Rußdorfer Kirche zu hören sein. Die Flöte stammt von den britischen Inseln und wird insbesondere in der irischen Folkmusik eingesetzt. In unserem Konzert werden Werke aus Barock, Klassik, Romantik und Traditionals aus den verschiedensten Regionen der Welt erklingen.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. Das Konzert wird gefördert vom Kulturraum Vogtland-Zwickau und der Stadt Limbach-Oberfrohna.

Sonntag, 6. Mai, 10.00 Uhr
Kirche Bräunsdorf



Bläsergottesdienst zur Jahreslosung



Die Posaunenchoré aus Bräunsdorf und Limbach-Oberfrohna gestalten einen musikalischen Gottesdienst zur Jahreslosung aus.

GEMEINSAME SEITEN - MUSIK III



Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Come to
L.-O.

„20 Jahre Städtepartnerschaft“ Konzert des Philharmonischen Orchesters Bohuslav Martinů Zlín



25. Mai 2018 • 20:00 Uhr
Lutherkirche Oberfrohna
Eintritt: 25,00 Euro

Karten sind im Vorverkauf in der Stadtinformation, Stadthalle,
„Aufatmen“ - Bücher und Geschenke, Büroschop Göpfert
und in den Pfarrämtern Limbach und Oberfrohna erhältlich.

26. Mai 2018 • 20:00 Uhr
Residenzschloss Altenburg
Eintritt: 25,00 Euro

Mehr Infos unter:
www.residenzschloss-altenburg.de



www.limbach-oberfrohna.de



Freitag, 25. Mai, 20.00 Uhr, Kirche Oberfrohna

Konzert anlässlich der 20jährigen Städtepartnerschaft zwischen Zlín (Tschechien) und Limbach-Oberfrohna. Die Zlíner Philharmonie wird „Die Moldau“ von Bedrich Smetana, die Biblischen Lieder von Antonín Dvorák und die 8. Sinfonie von Ludwig van Beethoven interpretieren. Karten zu 25 € sind ab 10. April über die Stadtverwaltung, im Geschäft Aufatmen (Helenenstraße 15), Büroschop Göpfert (Helenenstraße 40) und die Pfarrämter erhältlich.

GEMEINSAME SEITEN - INFORMATIONEN II



Samstag, 2. Juni, 16.30 Uhr
Gemeindezentrum



4. Schülermusizierstunde

Instrumentalschüler von Helga Geisler, Christiane Korn und Heidelore Neumann zeigen ihr Können im Musizieren mit Flöte, Geige und Klavier. Der Eintritt ist frei, die Kollekte kommt der Anschaffung eines Flügels im Gemeindezentrum zugute.



**20-jähriges
Jubiläum des
Stammes
Heinrich von
Berlepsch
in Kändler
(9. bis 13. Mai)**

Unser Stamm hat runden Geburtstag! Und das gilt es zu feiern mit einem Stammeslager hinter der Kirche in Kändler, zu dem sich auch einige der ehemaligen Pfadfinder angekündigt haben. Dabei werden wir Lagerbauten errichten, Pompfen basteln, am Lagerfeuer singen und ein gemeinsames Geländespiel erleben. Höhepunkt wird die Geburtstagfeier zusammen mit einigen Freunden des Stammes am Samstagabend sein. **Der Abschluss ist am Sonntag ein Pfadfindergottesdienst mit der Gemeinde, zu dem auch alle Eltern und Bekannten herzlich eingeladen sind** .

Ehemalige Pfadfinder, die am Lager teilnehmen wollen, sollen sich bitte

GEMEINSAME SEITEN - INFORMATIONEN I

Rückblick Legotage

Vom 12.-14. Februar 2018 waren Schulkinder aus Röhrsdorf, Limbach, Pleiße und Rußdorf eingeladen, drei spannende Ferientage mit Lego im Gemeindezentrum Limbach zu verbringen. Insgesamt 127 Kinder folgten der Einladung und bauten aus 200.000 Legosteinen eine fantastische Riesenstadt. Mit



Bilder von privat

leckerem Essen, Bauarbeiterpausen, Stadtspiel und viel Bewegung in der Turnhalle waren die Tage gut gefüllt und schneller vorbei, als mancher dachte! Mit einer großen „Stadtbesichtigung“ und Kaffeetrinken mit Eltern und Großeltern gingen die lebhaften Tage zu Ende. Besonderer Dank gilt unseren vielen unerschrockenen und fleißigen Helfern!

Tommy und Ines Barthold

An alle Familien, Singles, Jugendliche und Senioren,



Nachdem wir eine schöne Familienfreizeit im Sommer 2016 in Neukirchen erlebt haben, wollen wir gern im Sommer 2019 noch einmal dorthin reisen. Wir wollen keine durchgeplante Familienfreizeit anbieten, sondern es soll für



jeden sein persönlicher Urlaub werden. Mit den Hausleuten Familie Düvelmeyer haben wir nun einen Termin festgelegt und für den Zeitraum vom 3. - 17. August 2019 das Gästehaus reserviert. Der Venedigerhof liegt in Höhe von 1200 m im Sulzbachtal mit Blick auf die Hohen Tauern. Das Hotel selber ist modern eingerichtet, eine große Terrasse lädt zum Verweilen ein. Besonders anziehend für Kinder und Jugendliche ist das beheizte Freibad. Die Unterbringung erfolgt in Familienzimmern mit DU/WC/TV/W-LAN und großenteils mit Balkon (Bilder und nähere Info's auf www.Venedigerhof.at). Für nähere Informationen und bei Interesse bitte an Familie Thalacker wenden. Die Anmeldung sollte bis zum 30. September erfolgen unter 037608 23247 oder thalacker42@web.de

Familie Thalacker

Bitten um Unterstützung: Auf dem Limbacher Friedhof ist geplant, die deutsche Kriegsgräberanlage in Zusammenarbeit mit der Kriegsgräberfürsorge zu erneuern. Wir wären dankbar, wenn Sie uns historische Bilder der Anlage zur Verfügung stellen können. Bitte geben Sie vorhandene Bilder im Pfarramt (An der Stadtkirche 5) oder bei der Friedhofsverwaltung (Hohensteiner Straße 86) ab.

Friedhofsverwaltung

GEMEINSAME SEITEN - FRIEDHOF LIMBACH

Friedhofskultur im Wandel der Zeit

Der Verlust eines geliebten Menschen stellt eine Ausnahmesituation dar, die die Angehörigen vor viele Fragen stellt. Auf manche davon finden Sie Antworten bei einem Bestattungsunternehmen, aber auch die Friedhofsverwaltung kann hier ein wichtiger Anlaufpunkt sein.

Früher konnten Familienangehörige und Bekannte sich zwischen Reihengräbern und Wahl- bzw. Familiengräbern entscheiden. Dies ist leider nicht mehr für alle eine Alternative, da aufgrund der fehlenden Zeit zur Grabpflege immer wieder andere Möglichkeiten gesucht werden, um die Urne eines Verstorbenen beizusetzen. Bislang gab es hierzu auf dem Friedhof der Kirchgemeinde Limbach-Kändler an der Hohensteiner Straße die Möglichkeit, die Urne in einem Gemeinschaftsgrab zu bestatten. Ab dem Frühjahr können wir auch die Baumbestattung als Alternative anbieten.

Etwas abseits von den traditionellen Grabreihen wurde auf einer Wiese zwischen der Lindenallee und den Ahornbäumen der erste Baum für Baumbestattungen vorbereitet. Das Konzept sieht vor, einen Baum, in diesem Falle eine Linde, zu pflanzen und mit einer Baumscheibe, die mit Bodendeckern bepflanzt wird, zu begrenzen.

Es können maximal acht biologisch abbaubare Urnen beigesetzt werden. Zu diesen Urnen kann das Bestattungsunternehmen beraten. Zum Gedenken an die verstorbene Person wird von einem Steinmetz ein Liegekissenstein gestaltet. Diese Bestattungsform soll den Hinterbliebenen ermöglichen, eine naturnahe Beisetzung durchzuführen.

Die Gebühren für die Baumbestattung werden sich an denen der Gemeinschaftsanlage orientieren. Bei der Vergabe von individuellen Bestattungsbäumen für Familien oder den Freundeskreis können die dabei entstehenden Kosten bei der Friedhofsverwaltung in einem persönlichen Beratungsgespräch erfragt werden.

Trauer ist ein Prozess, der mit der Beisetzung der Urne nicht beendet ist. Für viele Hinterbliebenen ist es wichtig, die Grabstelle zu besuchen und auch Blumen oder kleine Gebinde abzulegen. Darin unterscheidet sich die Baumbestattung auf dem Friedhof an der Hohensteiner Straße von der Beisetzung in einem Bestattungswald.

Mit der Baumbestattung haben wir auf unserem Friedhof an der Hohensteiner Straße nun die Möglichkeit, noch mehr auf die individuellen Wünsche der Trauernden einzugehen.

Friedhofsverwaltung

GEMEINSAME SEITEN - FLÜCHTLINGSARBEIT

Und die Menge der Gläubigen war ein Herz und eine Seele; ...“ Apg. 4,32

Wenn man die ersten Seiten der Apostelgeschichte liest, stößt man immer wieder auf solche Berichte. In der Urgemeinde fand man Einheit und es geschahen viele Zeichen und Wunder und es kamen täglich tausende Menschen zum Glauben. Ich glaube nicht, dass Gott heute seine Methoden geändert hat. Wir lesen auch auf den ersten Seiten der Apostelgeschichte, dass es zum Streit kam und die Gemeinde uneins wurde. Da nahmen auch die Zeichen und Wunder ab und es kamen nicht mehr so viele Menschen zum Glauben. Dies erleben wir bis heute. Da, wo in den Gemeinden Einheit und Liebe herrscht, da erleben wir auch die Kraft Gottes.

Wir werden genau beobachtet, nicht nur von den Menschen aus unserem Umfeld. Auch die geflüchteten Menschen, die aus muslimischem Hintergrund kommen, beobachten uns sehr gern. Bisher kannten sie das Christentum nur von Erzählungen her und diese Erzählungen waren alles andere als einladend. Ganz im Gegenteil, die Christen und Juden wurden immer als Feinde dargestellt, die vernichtet werden müssen. Nun erleben sie uns und viele Menschen, die in der Flüchtlingsarbeit aktiv sind, erleben ihr Staunen.

Da ist eine Familie, die sich nichts sehnlicher wünscht, als getauft zu werden, denn die Christen sind freundlich und helfen sich gegenseitig. So etwas kennen sie aus dem Islam nicht. Unsere Gebete sind ehrlich, voll Liebe und offen. Auch das ist ein großer Unterschied. Im Gegensatz zu Allah, der viele Gebetsformeln fordert und man nie weiß, ob er auf Gebete reagiert, hört unser Gott und antwortet auf jedes Gebet. (siehe Joh. 14, 13-14)

Aber es gibt auch viele Sachen, die den Flüchtlingen völlig suspekt sind. Während eines Gespräches zwischen einer Christin und einer Muslimin bot die Christin ihr an, für sie zu beten. Dies wurde völlig abgelehnt, denn die Muslimin besuchte einmal einen Gottesdienst und sah, wie Menschen getauft wurden und Christen das Abendmahl feierten. Dies verband sie mit Gebet. Nun hatte sie Angst, dass sie getauft wird und Wein trinken muss. Muslime trinken keinen Alkohol (nur heimlich), dass Jesus Wein getrunken haben soll, ist unglaublich!

Wir bieten mittlerweile viele Veranstaltungen in unserer Gemeinde an, um Menschen den Zugang zu Gott zu ermöglichen. Und Gott wird ihnen auch begegnen, wenn wir als eine Einheit zusammenstehen.

GEMEINSAME SEITEN - FLÜCHTLINGSARBEIT

Deshalb möchte ich auch weiterhin für alle Veranstaltungen in der Flüchtlingsarbeit herzlichst einladen:
Diana Stopp

Angebote von der Kirchgemeinde und der Kirchensozialarbeit:

Begegnungscafe: donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr, Gemeindezentrum

Angebote von der Kirchgemeinde:

Internationaler Bibelkreis: donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr, Gemeindezentrum

Sprachkurse montags und mittwochs 10:00 - 11:30 Uhr Diakonat

Gebetsfrühstück für und mit Flüchtlingen: freitags 14-tägig 9:00 - 11:00 Uhr, Diakonat

Angebote von der Stadt Limbach - Oberfrohna:

Zumba: Dienstag 3. April, 16:15 Uhr, Montag, 9. April, 16:15 Uhr

und Montag, 16. April, 10:15 Uhr im Gemeindezentrum,

Fußball: montags 14:45 Uhr im Waldstadion

Männervormittag: donnerstags 10:00 - 11:00 Uhr, Gemeindezentrum

Frauenvormittag: dienstags 9:00 - 11:00 Uhr, Gemeindezentrum

Einladung zum Rogate - Frauentreffen 2018

„**Und doch ist noch Raum.**“ Unter diesem Thema laden wir wieder herzlich zum Rogategottesdienst und Zusammensein ein! Bei Gott sind wir - und auch alle Anderen willkommen. Das wollen wir miteinander feiern! Lassen Sie sich einladen: **am 29. April in Mittelbach, 14.00 Uhr.** Bitte bringen Sie als Gruß aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde wieder einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit. Damit die Frauen es in der Vorbereitung leichter haben, noch einmal die dringende Bitte: Melden Sie sich an! Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum Freitag, 20. April an ihr jeweiliges Pfarramt.

Herzliche Einladung zu unseren Glaubenskursen:

Am 21. März startet 19.30 Uhr der Glaubenskurs nach ProChrist im Gemeindezentrum Limbach, ein Einstieg ist noch möglich. Der Kurs beinhaltet 12 Abende, jeweils mittwochs (außer 1. Mittwoch des Monats) 11. April, 18. April, 25. April, 9. Mai, 16. Mai, 23. Mai, 30. Mai, 13. Juni, 20. Juni und am 27. Juni, jeweils 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Limbach. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Pfarrer Schubert (03722 406981).

In Kändler startet in der zweiten Aprilhälfte ebenfalls ein Kurs. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Monika und Andreas Vögler (03722 93393).

GEMEINSAME SEITEN - ANDACHT

Lukas 11,13 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!«

Jesus lehrt Beten, obwohl wir Menschen böse sind, würden wir unseren Kindern nie etwas Böses geben, wenn sie um etwas Gutes bitten. Um wie viel mehr - erst recht - wird Gott seinen Heiligen Geist geben, allen, die ihn darum bitten. Es ist ein Versprechen ohne Einschränkung, weil Gott alle retten will und niemand hinaus stößt.

Der Heilige Geist gehört genauso zur Dreieinigkeit wie der Vater und der Sohn. Er ist eine Person und hat dieselben Eigenschaften wie der Vater und der Sohn, z.B. ewig, barmherzig, allmächtig, weise, heilig...Er hat dasselbe Wesen wie der Vater und der Sohn, also ungläubliche Liebe.

Der Heilige Geist ist Gott in denen, die ihm vertrauen, d.h. sich mit ihm versöhnen ließen. Damit wird ihr Körper zu einem Tempel des heiligen Geistes (1. Kor. 3,16). Der ewige, allmächtige Gott in uns sterblichen, kleinen Menschen - was für ein Wunder!

Der Heilige Geist macht uns die Augen auf für unsere Sünde und für Jesus, der uns rettet und in den Himmel bringt.(Johannes 16,8-11) Er macht Jesus so groß, dass wir uns von Herzen über ihn freuen (Joh. 16,14). Er schenkt neues, ewiges Leben aus Gott (Johannes 3,5). Er verändert uns und macht uns Jesus ähnlicher (die Früchte, Galater 5,23). Solche Menschen sind nicht perfekt, aber eine Wohltat für Ihre Umwelt, weil sie etwas von Gottes Freundlichkeit, Güte und Liebe haben.

Der heilige Geist ist die Liebe Gottes in uns (Römer 5,5). Er hilft uns beim Beten (Römer 8,15.26). Er gibt uns Gaben, damit wir in der Gemeinde mitarbeiten und dienen können (z.B. 1. Kor. 12+14; Römer 12,3-8). Er stellt uns damit die bestmögliche Ausrüstung zur Verfügung. Wer den heiligen Geist hat, kommt auf jeden Fall in den Himmel, denn er ist die 1. Rate der Ewigkeit (2. Kor. 5,5). Der heilige Geist tröstet uns, damit wir nicht mutlos werden (Joh. 16,7). Durch ihn dürfen wir aufatmen und ohne Angst mit Gott leben (Römer 8, 15-17)

Bitte nehmen Sie diese Verheißung wie bare Münze und bitten Sie Gott um seinen Geist. Wenn sie das schon getan haben, dann danken sie dafür! Sie dürfen sich immer wieder mit diesem Geist erfüllen lassen!!! (Epheser 5,18-20) Was für ein Wunder. In diesem Sinne ein erfülltes Pfingstfest.

Ihr Johannes Schubert

REGIONALSEITE- VERANSTALTUNGEN

Stadtkirche

Gemeindegebet

freitags, 19.30 Uhr

Gemeindezentrum

Posaunenchor

montags, 19.30 Uhr

Kirchenvorstand

Dienstag, 10.4., 8.5.,
jeweils 19.30 Uhr

Kurrende

dienstags, 16.30 Uhr

Instrumentalkreis

dienstags, 20.00 Uhr
nach Vereinbarung

Flötenkreis

montags, 15.45 Uhr, Anfänger
mittwochs, 16.30 Uhr, Fort-
schrittene

Schaf-&Schäfchen-Kreis

Mittwoch, 4.4., 18.4., 2.5.,
16.5., 30.5., jeweils 9.00 Uhr

Seniorenkreis

Mittwoch, 11.4., 25.4., 9.5.,
23.5., jeweils 14.30 Uhr

Lady Time

Mittwoch, 4.4., 2.5.,
jeweils 19.30 Uhr

Männerstammtisch

Mittwoch, 4.4., 2.5.,
jeweils 19.30 Uhr

Begegnungskaffee

donnerstags, 16.00 Uhr (für
Flüchtlinge und Einheimische),
anschließend internationaler
Bibelkreis

Kantorei

donnerstags, 19.30 Uhr

Jungschar

freitags, 14.30 - 16.00 Uhr

Ehepaarkreis

Samstag, 14.4., 5.5.,
jeweils 19.30 Uhr

Diakonat

Junge Gemeinde

mittwochs, 18.30 Uhr

jet mittendrin

Samstag, 14.4., 19.30 Uhr,
Bowling mit Anmeldung
Freitag, 25.5., 19.30 Uhr

Blau-Kreuz-Stunde

Gruppenstunde donnerstags,
17.00 - ca. 18.30 Uhr,
Pleißäer Str.13 a

Gottesdienste und Bibelstunden in den Pfleheimen

Informationen im Pfarramt
oder bei der Heimleitung

Landeskirchliche Gemeinschaft

Pleißäer Str. 13 c
sonntags, 19.30 Uhr, außer
1. Sonntag im Monat 15.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr
Bibelgespräch
1. Mittwoch im Monat
Frauenstunde

Pfarrhaus Kändler

Frauenkreis

Dienstag, 3.4., 8.5.,
jeweils 15.00 Uhr

Mädchenkreis

freitags, 16.00 - 17.30 Uhr

Junge Gemeinde

dienstags, 19.00 Uhr

Pfadfinder 2.-6. Klasse

donnerstags, 16.30-18.00 Uhr

Hauskreis

freitags, 20.00 Uhr

Gebetskreis

Mittwoch, 11.4., 9.5.,
jeweils 19.30 Uhr

In den Ferien finden keine Kinderveranstaltungen statt.

Limbacher Kindertreff, Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr

Rasselbande (0-3 Jahre) - Kinderraum Gemeindezentrum

Kinderclub (ab 4 Jahre bis Ende 2. Klasse) - Gemeindezentrum

Teentyreff (3. - 6. Klasse) - Diakonat

Während in den Kindergruppen die Post abgeht, sollen auch die Eltern oder Großeltern nicht zu kurz kommen. Bei einer guten Tasse Kaffee und Gebäck bieten wir in der „Kleinen Pause“ offene Gespräche über Erziehung, biblische Geschichten und weitere Themen mit unserer Kinderpsychologin Frau Dr. Steinberg an.

REGIONALSEITE - FREUD UND LEID

Getauft wurden



- 21.01. Hamid Hassani, Oststraße 17
21.01. Bashir Achmad Mirzai, Oststraße 17
21.01. Azizullah Mohebi, Oststraße 17
21.01. Farid Ebrahime, Prof.-Willkomm-Straße 8a
21.01. Frohar Ebrahime, Prof.-Willkomm-Straße 8a
10.02. Amelie Weigand, Chemnitzer Straße 98
24.02. Leo Alexander Klemm, Dr.-Goerdeler-Straße 19



Gottesdienst zur Eheschließung wurde gehalten für

- 24.02. Thomas Klemm und Tina geb. Weippert, Dr.-Goerdeler-Straße 19



- 18.01. Gert Birkner und Brunhilde geb. Zwingenberger,

- 27.01. Richard Strauß und Edeltraud geb. Schmolke, Hauptstraße 10

Verstorben sind und christlich bestattet wurden

Limbach

- 09.01. Ursula Müller geb. Beckmann, 83 Jahre, Anna-Esche-Straße 8
12.01. Günter Gehlert, 87 Jahre, H.-Mauersberger-Ring 15 c
12.01. Regina Stütz geb. Fritzsche, 83 Jahre, Anna-Esche-Straße 8
23.01. Heinz Zießler, 88 Jahre, Hohenstein-Ernstthal
31.01. Charlotte Lungwitz, 94 Jahre, Peniger Straße 43
05.02. Edgar Michalke, 92 Jahre, Hartmannsdorf
12.02. Cornelia Kochanski, 55 Jahre, Dresden
Wir denken bei Frau Kochanski dankbar an ihre Treue und oft aufopferungsvolle Mitarbeit in unsere Kirchgemeinde, besonders im Kindergarten, zurück.
16.02. Ralf Berghold, 79 Jahre, Prof.-Willkomm-Straße 11 a
24.02. Joachim Leibnitz, 65 Jahre, H.-Mauersberger-Ring 15 a
09.03. Dorothea Pöschl geb. Irmscher, 96 Jahre, Anna-Esche-Straße 8
12.03. Edmund Prier, 84 Jahre, H.-Mauersberger-Ring 4 a



Am **27. Mai 2018** feiern wir **Jubelkonfirmation**. Sie sind alle herzlich eingeladen, wenn Sie vor 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren in der Stadtkirche konfirmiert worden sind. Im Februar haben wir persönlich adressierte Einladungen verschickt, uns haben schon mehrere Anmeldungen erreicht. Alle anderen möchten wir auf diesem Weg erinnern, sich bis zum 27. April bei uns anzumelden. Sie haben keine Einladungen erhalten oder sind woanders konfirmiert worden, möchten aber am Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Kirche **Limbach** teilnehmen, dann kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 03722 406117.



Herzlichen Dank für alle liebevollen und freundlichen Glückwünsche anlässlich meines 60. Geburtstages, gleichzeitig vielen Dank für alle Spenden für die Malerarbeiten in der Stadtkirche.

Ihr Pfarrer Andreas Vögler

IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Limbach-Kändler, Oberfrohna, Rußdorf und Bräunsdorf. Für Spenden sind wir dankbar.

Redaktion: Team der Schwesternkirchgemeinden
Druck: www.engelmann-druck.de
Auflage: 3.140 Stück

Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 406117 Fax 4082680
E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de
Homepage: www.kirche-limbach-kaendler.de
IBAN: DE43 8705 0000 3514 0020 60
BIC/Bank: CHEKDE81XXX, Sparkasse Chemnitz
Pfr. Vögler: Telefon: 93393 Handy: 0172/7873210 Fax: 93309
Andreas.Voegler@chemonline.de; Andreas.Voegler@evlks.de
Pfr. Schubert: Telefon: 406981 RosiJoSchubi@web.de
Seelsorge und Beichte nach Absprache
Kantor Baldauf: Telefon: 406847 Johannes.Baldauf@evlks.de
Gemeinediakon T. Barthold: Telefon: 7647341 Tommy.Barthold@evlks.de
Gemeindepädagogin M. Vögler: Telefon: 93393 Monika.Voegler@gmail.com

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach, Hohensteiner Str. 86,

Montag: 10 - 12 Uhr
Dienstag: 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr (Winterzeit) bis 17 Uhr (Sommerzeit)
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Freitag : 10 - 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Telefon: 92895 Fax: 949397
Friedhofsmeister: 0172 6404324
E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de oder Torsten.Riechert@evlks.de

Sprechzeiten **Friedhof Kändler** nach Vereinbarung.

Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7: Telefon: 92371
E-mail: Kita-Lutherstr.Limbach@evlks.de
Leiter: Thomas Morgenstern E-mail: Thomas.Morgenstern@evlks.de

IMPRESSUM

Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25:

Dienstag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Telefon: 95111 Fax: 816967
E-mail: kg.limbach_oberfrohna_russdorf@evlks.de
IBAN: DE56 8705 0000 3519 0004 30
BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz
Pfr. Franz: Telefon: 03722/409898 markus.franz@evlks.de
Gemeindepädagogin Ines Barthold: Telefon: 03722/7647341 barthold@web.de
Friedhofsverwalter U. Wagner: Telefon: 0172/9052710 Termine n. Vereinbarung

Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2:

Donnerstag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Telefon: 93496 Fax: 591797
E-mail: kg.braeunsdorf@evlks.de
Homepage: www.braeunsdorf.kirche-chemnitz.de
IBAN: DE26 8706 9077 0390 0409 46
BIC/Bank: GENODEF1BST Ver. Raiffeisenbank Burgstädt
Pfr. Schubert: Telefon: 406981 RosiJoSchubi@web.de
Seelsorge und Beichte nach Absprache
Gemeindepädagogin D. Stopp: Telefon: 815114 dianastopp@arcor.de

Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80:

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Telefon: 92832 Fax: 403996
E-mail: kg.oberfrohna@evlks.de
IBAN: DE14 8705 0000 3518 0005 34
BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz
Pfr. Franz: Telefon: 409898 markus.franz@evlks.de
Kantor Baldauf: Telefon: 406847 Johannes.Baldauf@evlks.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Telefon: 949113
E-mail: friedhof.oberfrohna@evlks.de

Telefonseelsorge:

www.telefonseelsorge.de
0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222 anonym - gebührenfrei rund um die Uhr